

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Extrem rechte Jugendgruppen in Thüringen

In den letzten Jahren haben sich einige zumeist stark fluktuierende neue extrem rechte beziehungsweise neonazistische Jugendgruppen, wie etwa die Geraer „Gersche Jugend“ (mittlerweile weitestgehend aufgelöst), die „Rechtsjugend Gotha“, „Eichsfeld Revolte“, „Kahla Kollektiv“ oder die bundesweite „Letzte Verteidigungswelle“ mit Thüringer Mitgliedern, gegründet. Außerdem haben bereits länger bestehende neonazistische Thüringer Parteijugenden, wie die „Jungen Nationalisten“ und die „Nationalrevolutionäre Jugend“, zwischenzeitlich Mitgliederzuwächse verzeichnet. Darüber hinaus haben einige der Jugendgruppen keinen eigenen Namen, sondern funktionieren eher cliquenhaft. Die neonazistischen Jugendgruppen und -cliquen eint eine hohe Gewaltbereitschaft und häufig sehr offen zur Schau gestellter neonazistischer Social Media Content. Das zeigt sich insbesondere an der „Letzten Verteidigungswelle“, deren Mitglieder aktuell wegen Verdacht auf eine terroristische Vereinigung vor Gericht stehen. Gegen mutmaßliche Unterstützer der Gruppe wird zudem ermittelt, weil sie im Januar 2026 versucht haben sollen, in Saalfeld einen Brandanschlag auf das Kulturzentrum Schlossberg zu verüben.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung** hat die **Kleine Anfrage 8/2255** vom 31. März 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Juli 2026 beantwortet:

1. Wie viele Jugendliche sind nach Einschätzung der Landesregierung Teil von extrem rechten Jugendgruppen und Jugendcliquen?

Antwort:

Seitens der Landesregierung erfolgen keine statistischen Erhebungen im Sinne der Fragestellung. Ferner können aufgrund der hohen Fluktuation innerhalb von Jugendgruppen, des teilweise nur kurzzeitigen Bestehens sowie des cliquenhaften Verhaltens keine belastbaren beziehungsweise abschließenden Einschätzungen erfolgen.

2. Welche extrem rechten Jugendgruppen beziehungsweise Jugendcliquen beziehungsweise deren mögliche Untergruppierungen sind der Landesregierung bekannt und wie werden diese jeweils von der Landesregierung bewertet (bitte einzeln auflisten nach Namen, Ort, ungefähre Anzahl der Mitglieder und Altersstruktur)?

Antwort:

Das Amt für Verfassungsschutz beim Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesverwaltung (AfV Thüringen) wird aufgrund seiner gesetzlichen Grundlagen zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung sowie des Bestands und der Sicherheit des Bundes und der Länder tätig. Voraussetzung für ein Tätigwerden in diesem Sinne ist gemäß § 4 Abs. 1 Satz 3 des Thüringer Verfassungsschutzgesetzes das Vorliegen tatsächlicher Anhaltspunkte für Bestrebungen. Sofern tatsächliche Anhaltspunkte

vorliegen, fallen diese unter den gesetzlichen Beobachtungsauftrag des AfV Thüringen und werden im Rahmen dessen bearbeitet.

Mit Verweis auf die Antwort zur Frage 1 ist keine abschließende Aufzählung von rechtsextremistischen Jugendgruppen beziehungsweise Jugendcliquen sowie deren möglicher Untergruppierungen möglich. Exemplarisch können die folgenden Gruppen benannt werden:

- „Deutsche Jugend Voran“
- „Eichsfeld Revolte“
- „Generation Deutschland Thüringen“
- „Gersche Jugend“
- „Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“
- „Letzte Verteidigungswelle“
- „Nationalrevolutionäre Jugend“
- „Rechtsjugend Gotha“.

Die oben genannten Gruppen zeichnen sich in ihrer Altersstruktur durch Mitglieder aus, die hauptsächlich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestehen. Hinsichtlich der Mitgliederzahlen bewegen sich die Gruppierungen im Schnitt im niedrigen bis mittleren zweistelligen Bereich. Die Gruppierungen können aufgrund ihres Wirkungsgrads thüringenweit verortet werden.

3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur Entstehung, Mitgliederstruktur, Mitgliederzahl und Umfeldzahl, Aufgabenverteilung, Führungsstruktur, örtlichen Herkunft und zum regionalen Aktionsschwerpunkt beziehungsweise zu regionalen Aktionsschwerpunkten der in der Antwort zu Frage 2 genannten extrem rechten Jugendgruppen beziehungsweise Jugendcliquen vor?

Antwort:

Der Landesregierung liegen hinsichtlich der Entstehung einzelner Jugendgruppen wenige Erkenntnisse vor, da eine Bearbeitung meist erst mit dem Bekanntwerden dieser erfolgt.

Hinsichtlich der Mitgliederstruktur und -zahl, Aufgabenverteilung und der Führungsstruktur ist bei vielen Jugendgruppen und Jugendcliquen aufgrund der meist zunächst virtuellen „Gründung“, der niedrigen Zugangsschwellen und der hohen Fluktuation keine belastbare beziehungsweise abschließende Aussage möglich. Etablierte beziehungsweise beständigere Gruppen zeichnen sich meist durch eine oder mehrere Führungspersonen beziehungsweise durch Administratoren (im Online-Bereich) aus, die gewisse Gruppenstrukturen (unter anderem Aufgabenzuweisungen, interne Organisation) aufbauen wollen.

Eine Umfeldzahl ist dabei ebenfalls schwer zu bestimmen, da die in Frage 2 benannten Gruppen online für neue Mitglieder werben und für Veranstaltungen, Aktionen und Versammlungen mobilisieren, die teilweise auf den ersten Blick nicht als rechtsextremistisch erkennbar sind. Die Möglichkeiten des virtuellen Raums bieten das Potenzial zur Vernetzung und zur Bildung von hybriden Organisationsformen. Das Internet bietet eine niedrige Zugangsschwelle zu Inhalten rechtsextremistischer Gruppen und Akteure, die sich aufgrund der stetigen Weiterentwicklung in der Szene sowie durch die Nutzung von Künstlicher Intelligenz auf die Interessenfelder junger Menschen ausrichten, sodass diese leichter beeinflusst und für die rechtsextremistische Szene gewonnen werden können.

Der Aktions- beziehungsweise Wirkungsschwerpunkt sowie örtliche Herkunftsschwerpunkte befinden sich in Ostthüringen. Zudem sind Nord-, Süd- und Mittelthüringen betroffen.

4. Welche Aktivitäten der in Frage 2 nachgefragten Jugendgruppen/-cliquen wurden der Landesregierung in den Jahren 2024 und 2025 in Thüringen und darüber hinaus bekannt und welche Veranstaltungen (Treffen, Vorträge, Konzerte, Kampfsporttrainings, Liederabende und so weiter) wurden nach Kenntnis der Landesregierung in diesem Zeitraum von den Gruppierungen organisiert (bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Aktivität und Verantwortlichkeiten in den Strukturen, beispielsweise Durchführung oder Teilnahme)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

5. An welchen Aktivitäten anderer rechter Gruppierungen haben Mitglieder der in Frage 2 nachgefragten Gruppierungen darüber hinaus in den Jahren 2024 und 2025 in Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung teilgenommen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Aktivität und Verantwortlichkeiten in den Strukturen, beispielsweise Durchführung oder Teilnahme, sowie Erkennbarkeit oder Nichterkennbarkeit als Mitglied der genannten Gruppierungen)?

Antwort:

Eine Beantwortung der Frage kann wegen des unzumutbaren Aufwands, der mit der Beantwortung verbunden wäre, nicht erfolgen. Eine vollständige Auswertung aller Einzelsachverhalte würde zu einem unverhältnismäßigen Verwaltungs- und Arbeitsaufwand führen. Gemäß Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen wurde hiervon abgesehen.

6. Wegen welcher Straftaten wurden seit dem Jahr 2024 Ermittlungen gegen Mitglieder der in Frage 2 nachgefragten Gruppierungen oder weiteren Untergruppierungen zuzurechnenden Personen eingeleitet oder geführt (bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort und Delikt)?

Antwort:

Mit Verweis auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 erfolgen einerseits keine statistischen Erhebungen von Mitgliedschaften in Jugendgruppen, andererseits ist eine eindeutige Zuordnung von Personen zu Jugendgruppen nicht immer möglich – teils aufgrund hoher Fluktuation, teils aufgrund fehlender Mitgliederlisten bei stärker formalisierten Jugendgruppierungen, vielfach aufgrund fehlender fester Mitgliedschaften. Zu allgemeinen Straftaten kann daher nicht umfassend Stellung genommen werden.

Bezüglich vereinigungsbezogener Straftaten kann zu Mitgliedern einer Gruppierung mitgeteilt werden:

Gegen zwei Personen wurden Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Besonders schweren Brandstiftung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen eingeleitet.

Darüber hinaus wurden und werden gegen eine dieser Personen Ermittlungsverfahren im mittleren zweistelligen Bereich, unter anderem wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen, Sachbeschädigung, Volksverhetzung, Diebstahl, Verstoßes gegen das Waffengesetz, Gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung, tätlichen Angriffs sowie Hausfriedensbruchs geführt. Hiervon wurden bereits Verfahren im einstelligen Bereich gemäß § 154 Abs. 1 beziehungsweise § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt.

7. Welche Bands und Musikprojekte werden gegenwärtig den in Frage 2 nachgefragten Gruppierungen oder weiteren Untergruppierungen zugeordnet beziehungsweise in welchen Bands oder Musikprojekten wirken Mitglieder beziehungsweise zuzurechnende Personen der jeweiligen Strukturen mit?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

8. Auf welche Immobilien oder Grundstücke haben nach Kenntnis der Landesregierung die Mitglieder der in Frage 2 nachgefragten Gruppierungen oder der weiteren Untergruppierungen Zugriff, werden von ihnen genutzt oder sind im Besitz von Mitgliedern oder den Gruppierungen zuzuordnenden Personen und wo finden Treffen statt?

Antwort:

Ort beziehungsweise Immobilie	Jugendgruppe
Eisenach, „Flieder Volkshaus“	„Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“
Erfurt, „Braukeller Erfurt“	„Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“, „Generation Deutschland Thüringen“
Weimar, Büro der AfD-Fraktion Weimar	Junge Alternative Thüringen (Nutzung bis Auflösung)

9. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu Verbindungen der in Frage 2 nachgefragten Gruppierungen zu weiteren extrem rechten Strukturen in Thüringen, in anderen Bundesländern sowie außerhalb Deutschlands vor (bitte auflisten nach Struktur, Ort, Land und Art der Verbindung)?

Antwort:

Unter Verweis auf die Antworten zu den Fragen 1 und 3 ist keine abschließende Beantwortung im Sinne der Fragestellung möglich.

Seitens der Landesregierung sind folgende Verbindungen zu weiteren extrem rechten Strukturen in Thüringen, in anderen Ländern sowie außerhalb Deutschlands bekannt:

„Eichsfeld Revolte“

- Partei „Die Heimat“
- „Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“
- „Harz Verteidigen“
- „Braunschweig Verteidigen“
- „Kampf der Nibelungen“

„Gersche Jugend“

- „Junge Alternative Thüringen“
- „Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“
- Partei „Die Heimat“
- „Chemnitz Revolte“
- „Deutsche Jugend Voran“

„Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“

- Partei „Die Heimat“
- „Gersche Jugend“
- „Junge Nationalisten“ beziehungsweise „Heimatjugend“

Junge Alternative Thüringen

- Partei „Die Alternative für Deutschland“ und ihre Landes- sowie Kreisverbände
- „Junge Alternative“ und ihre anderen Landesverbände
- Rechtsjugend Erfurt und Gotha
- „Gersche Jugend“
- „Lukreta“
- „Institut für Staatspolitik“

„Generation Deutschland Thüringen“

- Partei „Die Alternative für Deutschland“ und ihre Landes- sowie Kreisverbände
- „Generation Deutschland“ und ihre anderen Landesverbände
- „Lukreta“

„Nationalrevolutionäre Jugend“

- Partei „Der III. Weg“ (Jugendorganisation dieser Partei)

10. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich des Waffenbesitzes sowie gegebenenfalls der Waffenorganisation der in Frage 2 nachgefragten Gruppierungen vor?

Antwort:

Von den in der Antwort zur Frage 2 benannten Gruppen ist eine Mitgliederanzahl im niedrigen einstelligen Bereich zugleich Inhaber einer Waffenbesitzkarte.

11. Wie schätzt die Landesregierung die Gefahr ein, die von extrem rechten Jugendgruppen und Jugendcliquen ausgeht?

Antwort:

Das Internet bietet eine niedrige Zugangsschwelle zu Inhalten rechtsextremistischer Gruppen und Akteure, die sich aufgrund der stetigen Weiterentwicklung in der Szene sowie durch die Nutzung von Künstlicher Intelligenz, auf die Interessenfelder junger Menschen ausrichten, sodass diese leichter beeinflusst und für die rechtsextremistische Szene gewonnen werden können. Auffällig ist hierbei, dass manche rechts-

extremistischen Inhalte auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar sind, sondern lediglich als erster Impuls für die Befassung mit weiteren Inhalten der entsprechenden Gruppen und Akteure dienen sollen.

Dabei werden die Social-Media-Auftritte als Einfallstor in geschlossene Kanäle und Gruppen genutzt, in denen die Radikalisierung der Minderjährigen und Jugendlichen durch Interaktion mit ideologisch gefestigten Extremisten, die gemeinsame Verherrlichung von Gewalt sowie das Anstacheln zu Aussagen und Straftaten gegen rechtsextremistische Feindbilder vorangetrieben wird. Rechtsextremistische Ideologien üben vor allem auf junge, emotional und sozial nicht gefestigte Personen eine beträchtliche Anziehungskraft aus. Rechtsextremistische Gruppenstrukturen können in ihrer Wirkung aufgrund der Erzeugung eines Gemeinschaftsgefühls, der Vermittlung eines klaren Persönlichkeitsbilds sowie eines gewissen Überlegenheitsdenkens, besonders für Minderjährige im Rahmen ihrer Entwicklung vermeintlich haltgebend und sinnstiftend sein.

Die Radikalisierung von Minderjährigen und Jugendlichen trägt vor dem Hintergrund der zunehmenden Gewaltbereitschaft dazu bei, eine Gefahr für die freiheitliche demokratische Grundordnung darzustellen, da sie als Katalysator für Widerstandsszenarien dienen und damit zur Etablierung von antidemokratischen Gegenkulturen führen kann.

12. Welche Maßnahmen wurden beziehungsweise werden von der Landesregierung zur Bekämpfung und Prävention extrem rechter Jugendgruppierungen eingesetzt?

Antwort:

Die Landesregierung verfolgt zur Prävention extrem rechter Jugendgruppierungen einen integrierten Ansatz, der Maßnahmen der Primär-, Sekundär- sowie Tertiärprävention miteinander verbindet. Diese Maßnahmen werden im Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit gebündelt.

Im Bereich der Primärprävention stehen Maßnahmen der Demokratiebildung und zur Förderung von politischer Teilhabe, menschenrechtsorientierter Einstellungen, Medien- und sozialer Kompetenzen für alle jungen Menschen im Vordergrund. Ergänzend wird die Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen und demokratischer Angebote unterstützt, um rechtsextremen Einstellungen und Verhaltensweisen sowie Radikalisierungsprozessen frühzeitig vorzubeugen.

Die Sekundärprävention richtet sich an radikalierungsgefährdete Zielgruppen, etwa in Form von Distanzierungsberatung. Ergänzend dazu werden Fachkräften, Institutionen und Angehörigen Beratungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote im Umgang mit jugendlichem Rechtsextremismus unterbreitet.

Im Rahmen der Tertiärprävention arbeitet die Ausstiegsberatung mit jungen Menschen, die sich von der rechtsextremen Szene lösen möchten.

Die Maßnahmen zur Bekämpfung und Prävention extrem rechter Jugendgruppen im Schulbereich basieren auf zentralen Fortbildungsangeboten des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) für Lehrkräfte und Schulleitungen von allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Thüringen. Beispielhaft steht hierfür das ThILLM-Präventionsprogramm „Juregio“ – ein Kooperationsprojekt des Bildungs- und Justizministeriums. Die unterbreiteten Fortbildungsangebote sind wichtige Bausteine zur Erlangung von Rechts- und Handlungssicherheit bei Gewalt und Extremismus an Schulen. Zudem haben Schulleitungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Schulämtern die Möglichkeit, Abrufangebote für regionale Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte zur Erkennung, Bekämpfung und Prävention extrem rechter Gewalt anzumelden (via ThILLM-Bedarfserfassungsmodul, Kurzbezeichnung BEMo, ist ein onlinebasiertes Instrument zur Sicherstellung von Fortbildungsveranstaltungen vor Ort) und zeitnah zu nutzen.

Darüber hinaus haben Schulleitungen und Lehrkräfte folgende außerschulische Partner im Rahmen der Präventionsarbeit gegen rechte Gewalt:

- MOBIT e. V., Mobile Beratung in Thüringen für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, zum Beispiel Unterstützung bei der Entwicklung von Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus.
- Distanz e. V., unter anderem Distanzierungstrainings-Angebote sowie erlebnispädagogische Workshops für rechtsextrem gefährdete Jugendliche ab zwölf Jahren direkt in Schulen.
- EZRA, Mobile Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, mit Präventionsangeboten.

Die im Netzwerk für Demokratie und Courage tätigen Schulen in Thüringen führen Projekttag zu Themen wie Rassismus, Diskriminierung und Neonazismus durch.

Diese „Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verpflichten sich, präventiv und unmittelbar gegen alle Formen der Diskriminierung vorzugehen.

Maier
Minister

Anlage*

* Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdatenbank unter der Internetadresse <https://parldok.thltcloud.de/parldok> zur Verfügung. Die Fragestellerin und die Fraktionen erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Anlage zur Beantwortung der Frage 4

Veranstaltungskalender rechtsextremer Jugendgruppen in Thüringen

Gruppierung	Datum	Ort	Aktivität	Verantwortlichkeit in der Struktur
„Junge Alternative Thüringen“	13.01. oder 14.01.2024	Weimar	Rhetorikschulung	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	28.01.2024	Weimar	Landesvorstandssitzung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	18.02.2024	Tambach-Dietharz	Aktion „Umwelttag“	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	02.03.2024	Erfurt	Graffiti-Aktion „Freiheit für alle Nationalisten“	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	06.03.2024	Erfurt	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	08.03.2024	Weimar	Stammtisch	Durchführung
„Junge Nationalisten“	22.03.2024	Tambach-Dietharz	„Frühjahrsputz“	Durchführung
„Junge Nationalisten“	19.03.2024	Tambach-Dietharz	Flugblattverteilung	Teilnahme
„Nationalrevolutionäre Jugend“	26.03.2024	Erfurt	Flugblattverteilung	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	04.04.2024		Instagram-Propagandaaktion	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	04.04.2024	Erfurt	Kampfsporttraining	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	07.04.2024	Erfurt	Kampfsporttraining	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	22.04.2024	Erfurt	Banneraktion	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	24.04.2024	Erfurt	Solidaritätsaktion	Durchführung
„Junge Nationalisten“	08.05.2024	Landkreis Gotha	Gedenkveranstaltung	Teilnahme
„Junge Alternative Thüringen“	11.05.2024	Suhl	Banneraktion	Durchführung
„Junge Nationalisten“	26.05.2024	Tambach-Dietharz, Drei Gleichen OT Günthersleben	Flugblattverteilung	Durchführung

„Junge Alternative Thüringen“	15.06. oder 16.06.2024	Erfurt	Banneraktion	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	23.06.2024	Gera	Versammlung	Durchführung
„Deutsche Jugend Voran“	25.08.2024	Sonneberg	Anti-CSD-Aktion	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	September 2024	Erfurt	Besuch des Wein-fests	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	September 2024	Gera	Wanderung	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	26.10.2024	Bleicherode	Paintball	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	31.10.2024	Weimar	Halloween-Party	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“ und „Gersche Jugend“	08.11.2024	Weida	Jugenddialog und Bowling	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	15.11.2024	Erfurt	Bowling	Durchführung
„Gersche Jugend“	17.11.2024	Gera	Heldengedenken	Teilnahme
„Junge Alternative Thüringen“	17.11.2024	Erfurt	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Teilnahme
„Junge Alternative Thüringen“	22.11.2024	Sonneberg	Lillet-Abend	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	27.11.2024	Neustadt an der Orla	Stammtisch	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	21.01.2025	Tambach-Dietharz	Flugblattverteilung	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	24.01.2025	Landkreis Gotha	„Heimat- und Jugendstammtisch“	Teilnahme
Bundesverband der „Jungen Alternative“	01.02.2025	Apolda	Bundeskongress	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	01./02.02.2025	Sondershausen	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	03.02.2025	Gotha	Flugblattverteilung	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	08./09.02.2025	Mühlhausen, Bad Langensalza, Sondershausen	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	10./11.02.2025	Kahla	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	14.02.2025	Suhl	Jugendabend	Durchführung
„Junge Alternative“	22.02.2025	Erfurt	Banneraktion	Durchführung

Thüringen“				
„Junge Nationalisten“	23.03.2025	Friedrichroda	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	23.03.2025	Gr. Inselsberg	Wanderung	Durchführung
„Junge Alternative Thüringen“	29.03.2025	Erfurt	Landeskongress	Durchführung
„Junge Nationalisten“	08.04.2025	Sondershausen	Gedenkveranstaltung	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	03.05.2025	Erfurt	Treffen	Durchführung
„Nationalrevolutionäre Jugend“	08.05.2025	Erfurt	Graffiti-Aktion: "Wir kapitulieren nie!"	Durchführung
„Junge Nationalisten“	04-13.05.2025	Landkreis Gotha, Mihla, Erfurt, Buttstädt	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	30.05.2025	Landkreis Gotha	Heimat- und Jugendstammtisch	Durchführung
„Junge Nationalisten“	31.05.2025	Südthüringen	Gemeinschaftstag	Durchführung
„Junge Nationalisten“	03.06.2025	Schönau vor dem Walde	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	14.06.2025	Erfurt	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	16.06.2025	Friedrichroda	Flugblattverteilung	Teilnahme
„Nationalrevolutionäre Jugend“	16.06.2025	Erfurt	Graffiti-Aktion: "Deutsches Freiwilligen Korps"	Durchführung
„Junge Nationalisten“	20.06.2025	Thüringen	Sommersonnenwende	Durchführung
„Junge Nationalisten“	05.07.2025	Erfurt	Treffen	Durchführung
„Junge Nationalisten“	08.07.2025	Triptis	Flugblattverteilung	Durchführung
„Junge Nationalisten“	12.07.2025	Apolda	Demonstration	Teilnahme
„Nationalrevolutionäre Jugend“	09.08.2025	BAB 9 bei Triptis (SOK)	Banneraktion	Durchführung
„Junge Nationalisten“	23.08.2025	Landkreis Gotha	„Umwelttag“	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	27.09.2025	Nordthüringen	Wanderung	Durchführung
„Gersche Jugend“	27.09.2025	Gera	Anti-CSD-Aktion	Durchführung

			(polizeilich unterbunden)	
„Junge Nationalisten“	11.10.2025	Gera	Flugblattverteilung	Durchführung
„Rechtsjugend Erfurt“	31.10.2025	Erfurt	Banneraktion	Teilnahme
„Junge Nationalisten“	06.12.2025	Landkreis Sömmerda	Weihnachtsfeier	Teilnahme
„Generation Deutschland“	21.12.2025	Raum Erfurt	Wanderung	Durchführung
„Rechtsjugend Gotha“	10.01. bzw. 11.01.2026	Raum Gotha	Wintercamp	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	17.01.2026	Ilmenau	Gründungskongress	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	06.02.2026	Sonneberg	Jugendabend	Teilnahme
„Eichsfeld Revolte“	08.02.2026	Thüringen	Winterwanderung	
„Generation Deutschland Thüringen“	20.02.2026	Steinach	Stammtisch	Teilnahme
„Generation Deutschland Thüringen“	28.02.2026	Suhl	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	07.03.2026	Nordhausen	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	14.03.2026	Suhl	Bowlingabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	27.03.2026	Raum Ilm-Kreis	Bowlingabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	28.03.2026	Erfurt	Aktion	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	10.04.2026	Greiz	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	17.04.2026	Hildburghausen	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	18.04.2026	Blankenhain	Infoabend	Durchführung

ringen“				
„Generation Deutschland Thüringen“	23.04.2026	Erfurt	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	24.04.2026	Rudolstadt	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	24.04.2026	Steinach	Infostand	Teilnahme
„Generation Deutschland Thüringen“	24.04.2026	Bad Blankenburg	Infostand	Teilnahme
„Generation Deutschland Thüringen“	24.04.2026	Sitzendorf	Infostand	Teilnahme
„Generation Deutschland Thüringen“	24.04.2026	Königsee	Infostand	Teilnahme
„Generation Deutschland Thüringen“	07.05.2026	Erfurt	Jugend-Stammtisch	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	09.05.2026	Erfurt	Aktion	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	13.05.2026	Apolda	Infoabend	Durchführung
„Generation Deutschland Thüringen“	22.05.2026	Straußfurt	Infoabend	Durchführung
„Eichsfeld Revolte“	Anfang Juni 2026	Thüringen	Kampfsporttraining	Durchführung